

Fragebogen zur Evaluation der Zusammenarbeit mit Bachelorpraktikant/innen

Sehr geehrte/r Praktikantenbetreuer/in,

Mit den Veränderungen des Psychologiestudiums vom Diplomstudiengang zum Bachelor/Master-System haben sich viele Dinge im Studienaufbau für die Studierenden der Psychologie verändert. So ist der Aufbau des Studiums, v.a. bedingt durch die Verkürzung der Studienzeit bis zum ersten - dem Bachelor – Abschluss stärker strukturiert und gestrafft.

Im Bezug auf das Pflichtpraktikum im Bachelor bedeutet dies, dass das Praktikum zu einem früheren Studienzeitpunkt als in den vorherigen Diplomstudiengängen zu absolvieren ist (nämlich im zweiten Studienjahr). Auch die Ausbildungsinhalte und Schwerpunkte sowie die Art der Wissensvermittlung verändern sich.

Nicht verändert hat sich, dass das Praktikum sowohl von Seiten des Instituts als auch von den Studierenden als sehr wichtiges und bereicherndes Element im Studium angesehen und erlebt wird. Um die bislang gemachten Erfahrungen mit dem Praktikum im Bachelorstudium zusammenzutragen und diese für die zukünftige Gestaltung des Studiums nutzbar zu machen, möchte sich das Institut für Psychologie der Universität Freiburg ein Bild davon machen, wie die Zusammenarbeit mit den Bachelorpraktikanten/innen von den externen Praktikumsstellen aufgenommen und bewertet wird.

Aus diesem Grund bitten wir Sie um Ihre Rückmeldung!

Bitte nehmen Sie sich kurz Zeit, die folgenden Fragen zu beantworten und entweder Ihrer/m Praktikant/in in einem geschlossenen Umschlag mitzugeben, oder direkt an das Prüfungsamt des Instituts für Psychologie zu senden (Adresse siehe Kopfzeile). Die Auswertung erfolgt selbstverständlich anonym und ohne Zuordnung der Praktikumsstelle zu einer/m Praktikanten/in.

Bitte unterstützen Sie uns auch bei einem zweiten Anliegen: Wir sind dabei, eine Datenbank mit Adressen von Praktikumsstellen aufzubauen, um unsere Studierende bei der Suche nach einer Praktikumsstelle zu unterstützen. Bitte senden Sie uns dazu auch den angehängten Bogen 'Praktikumsstelle' ausgefüllt zurück, wenn Sie auch weiterhin Studierende aus dem Bachelor Psychologie als Praktikanten/innen aufnehmen wollen.

Herzlichen Dank im Voraus für Ihre Hilfe!

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Michael Scheuermann (Studiengangleitung, Leitung Prüfungsamt Psychologie)

Fragebogen zur Evaluation der Zusammenarbeit mit Bachelorpraktikant/innen

Welchem Teilbereich der Psychologie ist die Stelle zuzuordnen? (bitte ankreuzen)

Klinische Psychologie	Pädagogische Psychologie	A & O Psychologie
Reha Psychologie	Neuropsychologie	Psychiatrie
Sonstiges (bitte benennen):		

Handelt es sich um ein Forschungspraktikum?	<input type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein
---	-----------------------------	-------------------------------

In welchem Semester befand sich der bei Ihnen angestellte Praktikant?	
---	--

Evaluation

1.	Das Vorwissen des Praktikanten war der Tätigkeit angemessen.	trifft nicht zu 1 – 2 – 3 – 4 – 5 – 6 – 7 trifft zu
2.	Der Praktikant war in der Lage Tätigkeiten selbstständig durchzuführen.	trifft nicht zu 1 – 2 – 3 – 4 – 5 – 6 – 7 trifft zu
3.	Der Praktikant konnte mit seinem Vorwissen den Arbeitsbereich überschauen und sich einfügen.	trifft nicht zu 1 – 2 – 3 – 4 – 5 – 6 – 7 trifft zu
4.	Das Vorwissen des Praktikanten war nicht ausreichend zum Ausführen selbstständiger Tätigkeiten.	trifft nicht zu 1 – 2 – 3 – 4 – 5 – 6 – 7 trifft zu
5.	Der Praktikant verbrachte die meiste Zeit mit selbstständigem Arbeiten.	trifft nicht zu 1 – 2 – 3 – 4 – 5 – 6 – 7 trifft zu
6.	Der Praktikant arbeitet die meiste Zeit unter Anleitung.	trifft nicht zu 1 – 2 – 3 – 4 – 5 – 6 – 7 trifft zu
7.	Der Praktikant unterstützte den Betrieb und bedeutete eine Arbeitserleichterung.	trifft nicht zu 1 – 2 – 3 – 4 – 5 – 6 – 7 trifft zu
8.	Der Aufwand für Betreuung war angemessen.	trifft nicht zu 1 – 2 – 3 – 4 – 5 – 6 – 7 trifft zu
9.	Der Aufwand für die Betreuung war zu hoch.	trifft nicht zu 1 – 2 – 3 – 4 – 5 – 6 – 7 trifft zu
10.	Einen Praktikanten einzustellen bedeutet erhöhten Arbeitsaufwand.	trifft nicht zu 1 – 2 – 3 – 4 – 5 – 6 – 7 trifft zu
11.	Einen Praktikanten einzustellen verringert den Arbeitsaufwand.	trifft nicht zu 1 – 2 – 3 – 4 – 5 – 6 – 7 trifft zu
12.	Unsere Stelle eignet sich gut für die Aufnahme von Praktikanten.	trifft nicht zu 1 – 2 – 3 – 4 – 5 – 6 – 7 trifft zu
13.	An unserer Stelle können sich Praktikanten einen guten Überblick über das Arbeitsfeld aneignen.	trifft nicht zu 1 – 2 – 3 – 4 – 5 – 6 – 7 trifft zu
14.	Ein Praktikum bei uns eignet sich gut zur Vertiefung der Inhalte des Studiums.	trifft nicht zu 1 – 2 – 3 – 4 – 5 – 6 – 7 trifft zu
15.	Der Praktikant konnte sich durch Zuschauen und Teilnahme neue Erkenntnisse erwerben.	trifft nicht zu 1 – 2 – 3 – 4 – 5 – 6 – 7 trifft zu
16.	Wir haben zu geringe Kapazitäten um den Praktikanten angemessen zu betreuen.	trifft nicht zu 1 – 2 – 3 – 4 – 5 – 6 – 7 trifft zu
17.	Ein Praktikum zu diesem Zeitpunkt des Studiums ist	zu früh – angemessen – zu spät
18.	Der Zeitraum des Praktikums war	zu kurz – angemessen – zu lang

Ausblick und Wünsche

Was ist der Nutzen für den Praktikanten an ihrer Stelle?

Welchen Nutzen hat ein Praktikum bei Ihnen für den Praktikanten?

Welche Vorbereitung, welches Vorwissen würden Sie sich von Seiten der Universität wünschen?

Welche Voraussetzungen erwarten Sie von einem Praktikanten?

In welchen Bereichen mangelte das Vorwissen?

Wo wünschen Sie sich Veränderungen, was sollte geändert werden?

Sonstige Anmerkungen:

Praktikumsstelle

Name der Einrichtung:	
Adresse:	
Telefon / Fax:	
Ansprechpartner/ Praktikumbetreuer:	

Welchem Teilbereich der Psychologie ist die Stelle zuzuordnen? (bitte ankreuzen)

Klinische Psychologie	Pädagogische Psychologie	A & O Psychologie
Reha Psychologie	Neuropsychologie	Psychiatrie
Sonstiges (bitte benennen):		

Möchten Sie weiterhin Praktikanten des Bachelorstudiengangs aufnehmen?

Ja

Nein

Welche Voraussetzungen sollte der/die Praktikant/in idealerweise mitbringen?

Welche Tätigkeiten könnte ein/e Praktikant/in bei Ihnen durchführen?

Gerne können Sie sich bei Fragen mit uns in Verbindung setzen:
pruefungsamt@psychologie.uni-freiburg.de